

Allgemeine Zeitung

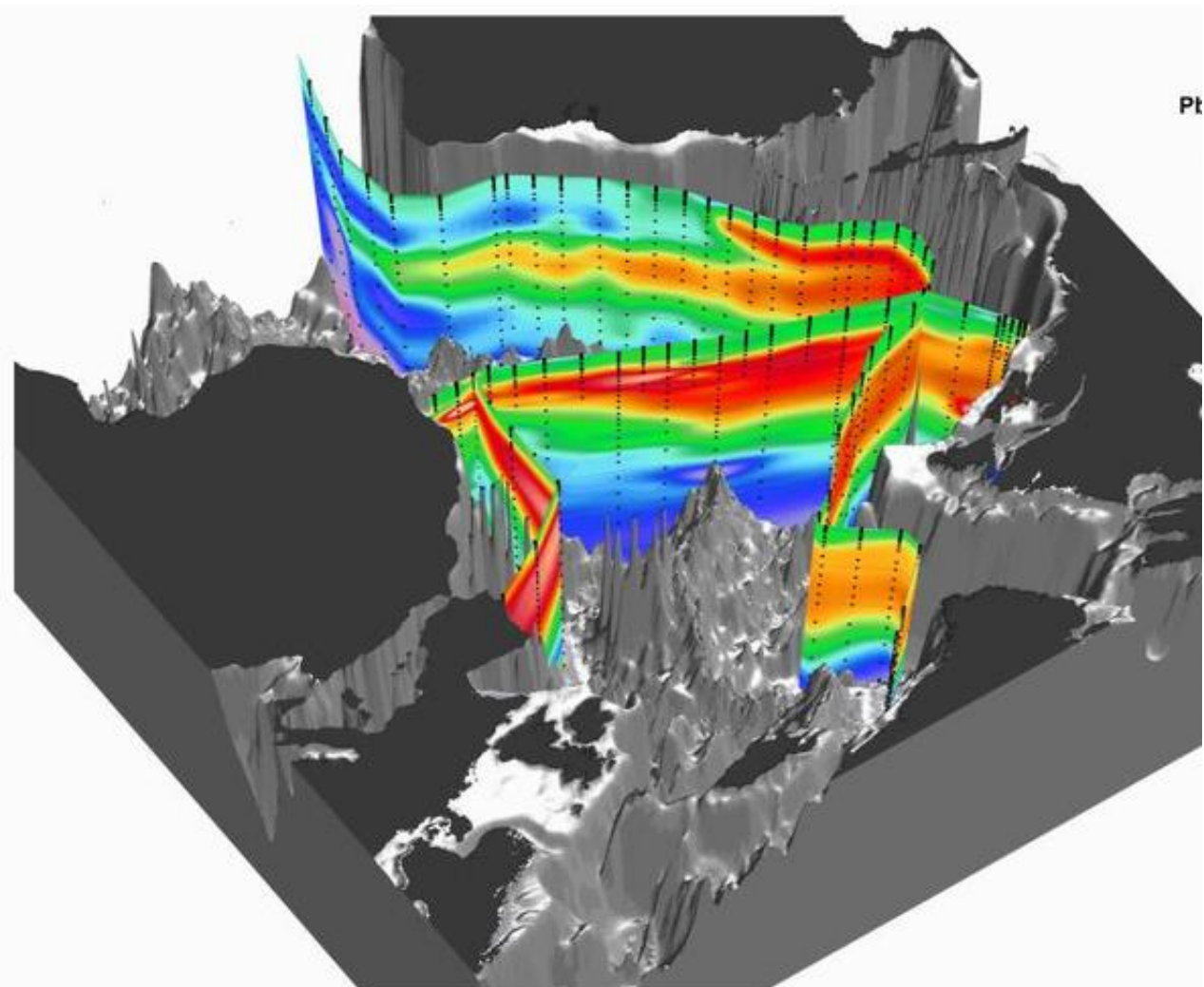
RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / WISSEN / WISSENSCHAFT

Wissenschaft

19.03.2014

3D-Atlas macht Spurenmetalle im Meer sichtbar



Eine Grafik aus dem neuen 3D-Atlas des Alfred-Wegener-Instituts. Foto: Alfred-Wegener

Institut/dpa (Bild: dpa)

Data: Edward Boyle, Ken Bruland, Hein de Baar, Yk
Rob Middel, Abigail Noble
Graphics:

Bremerhaven (dpa) - Welche Spurenmetalle im Meer schwimmen und wo genau, zeigt

künftig ein digitaler 3D-Atlas.

Nach Angaben des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven arbeiten derzeit mehr als 30 Institute aus zehn Ländern daran, Quellen und Verbreitungswege etwa von Eisen, Cadmium und Blei sichtbar zu machen.

«Bisher wurden mehr als 25 000 Wasserproben unterschiedlicher Tiefe von etwa achthundert Messstationen auf über 200 Stoffe untersucht», teilte das AWI am Mittwoch mit.

Aus der Datensammlung, für die 15 Schiffsexpeditionen nötig waren, haben die Forscher bereits erste Rückschlüsse auf Umweltverschmutzungen gezogen. So stamme ein Großteil des Bleis, das in etwa 500 bis 2000 Metern Tiefe quer durch den Atlantischen Ozean schwimme, vermutlich aus der Zeit, bevor in Nordamerika und Europa bleifreies Benzin eingeführt wurde. Dass Wasserschichten oberhalb von 500 Metern deutlich geringere Bleikonzentrationen enthalten, zeige die Wirkung des Verbots bleihaltigen Benzins, hieß es.

Mit dem Projekt «Geotraces» wollen die Wissenschaftler eine Datengrundlage schaffen, um zum Beispiel den Einfluss von Emissionen oder des Klimawandels auf die Verteilung von Nähr- und Schadstoffen bewerten zu können. Bislange zeigt der im Internet veröffentlichte Atlas Zwischenergebnisse für den Atlantik, die Arktis und den Indischen Ozean.

Neben dem AWI beteiligen sich in Deutschland das Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel, das Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz, das Institut für Chemie und Biologie des Meeres an der Universität Oldenburg und das Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie an dem Projekt.

[Zur Übersicht Wissenschaft](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Debatten auf unsere Zeitungsportalen werden bewusst geführt. Kommentare, die Sie zur Veröffentlichung einstellen, werden daher unter ihrem **Klarnamen (Vor- und Nachname)** veröffentlicht. Bitte prüfen Sie daher, ob die von Ihnen bei ihrer Registrierung angegebenen Personalien zutreffend sind.

Die Zeichenzahl ist auf 1700 begrenzt. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Kommentare mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten, insbesondere Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

Das könnte Sie auch interessieren



Mainz: Jugendliche belästigen Frau in Straßenbahn...

Von Jugendlichen beleidigt, eingeschüchtert und mit einem Rucksack beworfen wurde am...

[Mehr](#)

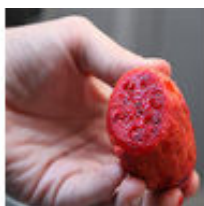
iPad für 17€ verkauft

Neuigkeiten für Sparfüchse! Mit klugen Tricks sparen deutsche Kunden volle 80%

 ANZEIGE[Mehr](#)

Mann isst Mädchen im Mainzer Hauptbahnhof...

Ein 45-jähriger Mann hat einem Kleinkind einen Hamburger weggegessen – jetzt ermittelt die...

[Mehr](#)

Ärzte hassen diesen Vater - Warum?

Vater veröffentlicht einen bisher geheimgehaltenen Trick um schnell abzunehmen. Warum wird uns...

 ANZEIGE[Mehr](#)